

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

103 (15.4.1888) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Drittes Blatt.

Sonntag den 15. April

1888.

Sammlung für die Wasserbeschädigten in Norddeutschland.

Weitere Gaben sind bei uns eingegangen: von dem Sammelcomite in Wosbach 735 M. 50 Pf.; durch die Buchhandlung Müller & Gräff: von Landwehr 3 M. 2. 5 M. 5 Pf. R. 50 M. von einem Dienstmädchen 1 M. 2. 5 M., Ministerialrath Lewald 20 M. 2. 5 M., S. 1 M. 2. 5 M., Katharina Föhler 1 M. 2. 5 M., Martin Vollmer 1 M. 2. 5 M., S. 3 M., Kanzleirath Jos. Schneider 3 M. 2. 5 M., R. 3. 20 M., A. M. 5 M. 2. 5 M., R. 20 M., aus der Sparbüchse von W. H. u. J. 1 M. 50 Pf., Dienstmädchen Bina u. Vene 50 Pf., R. 2 M., bei unserer Kanzlei: Ministerialrath Buchenberger 10 M. 2. 5 M., 10 M., von den Schwestern im städt. Krankenhaus hier 10 M., G. M. 10 M., Ad. Reiß 20 M., Post-Regelclub 30 M., Oberstabsarzt Schrödel 20 M., G. R. 5. 10 M.; vom Kontor des Karlsruher Tagblattes (3. Bief.) 377 M. 50 Pf. Wärmsten Dank und Bitte um weitere Spenden. Gesamtsumme der bis jetzt eingegangenen Gaben 7471 M., an die Comite's in Berlin abgesandt 7000 M. Karlsruhe, den 14. April 1888.

Bad. Männerhilfsverein und Bad. Frauenverein.

Große Möbel-Versteigerung.

3.1. Dienstag den 17. April 1888,

Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrage im Baden Kaiserstraße 223 folgende herrschaftliche Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

2 französische und 2 Mainzer Bettstellen, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 Schreibkommode, 1 Sopha, 5 Holzstühle, Kinderbettstellen, verschiedene eichene Stühle, Nähtische, 1 Sopha, 1 Fauteuil und 4 Stühle, 1 Schrank in Eichen, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Bibliothekschrank, 2 Bücherschränke, Spiegel, einzelne Stühle und Fauteuils, Waschtisch, Schlüsselschränken, 3 Kinderpulte, 1 Schreibkommode, 2 Leihfauteuilgestelle, 2 Copierpressen mit Tischen u. dergl. m. wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Die Möbel sind auf's Solibeste gearbeitet, theils in Eichen, Nußbaum und schwarz.

Zu der auf **Donnerstag den 19. d. Mts.** abzuhaltenen Versteigerung können noch Möbel, Kleider u. angemeldet werden bei Auktionator **B. Kossmann, Karlstraße**, neben der badischen Presse.

Submission.

2.1. Die Arbeiten für die Entwässerung des Dienstwohngebäudes im Schlacht- und Viehhof hier sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen sind bis zum **23. d. M., Vormittags 11 Uhr**, dem Schlusstermin der Submission, auf unserm Bureau einzuliefern.

Karlsruhe, den 14. April 1888.
Stadtbaumeister
Strieder.

Nußbaumstämme zu verkaufen.

3.1. Zwei im Pfändnerausgarten hier zu Boden liegende Nußbaumstämme nebst einem stärkeren Astholz sollen an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Stämme sowie die Verkaufsbedingungen können täglich beim Hausverwalter eingesehen werden, wofür auch schriftliche Angebote bis zum **25. d. M.** verschlossen einzureichen sind.

Karlsruhe, den 14. April 1888.
Der Verwaltungsrath der Karl Friedrich, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 42 ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, heller Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 46 ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkov nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern in angenehmer Lage, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres parterre.

* Lessingstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Luisenstraße 54 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.1. Marienstraße 26 sind zwei schöne Wohnungen, eine von 4 Zimmern, Küche und Keller, die andere von 5 Zimmern, Küche, Keller und Man-

sarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Stephaniensstraße 34.

3.1. Ritterstraße 28 (verl.) ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 39 ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Anteil an der Waschküche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 42 ist der schöne 2. Stock, enthaltend 5 Zimmer sammt Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Derselbe kann auch getheilt vermietet werden. Zu erfragen Werberplatz 41, parterre.

* Steinstraße 18 sind 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Hinterbaus.

3.1. Waldstraße 69 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör nebst Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Werberplatz 47 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Kreuzstraße 40 a ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer u. auf 23. Juli zu vermieten.

* Auf 23. April ist eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Hermannstraße 10 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer kleinen Familie (2 Personen) wird von der Karl-Friedrichstraße bis zum Mühlburgerthor in einem Vorderhause eine helle, geräumige Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 150 im Kontor des Tagblattes niederlegen. Ebenso dürfte sich im gleichen Hause eine Wohnung von 4 Zimmern befinden, welche mitvermietet werden könnte.

Wohnung mit Werkstätte gesucht.

* 2.1. Ein punctlicher Geschäftsmann mit ruhigem

Geschäft sucht auf 23. Juli eine helle, geräumige Werkstätte, wenn möglich auch Magazin und freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör auf die Dauer zu mieten, in der Richtung von der Herren- bis Hirschstraße gelegen, Seitenstraßen unbegriffen; Einfaßt erwünscht. Auch würde derselbe ein kleineres, gut erhaltenes Haus gegen entsprechende Anzahlung kaufen. Offerten unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Durlacherstraße 71 ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schwabenstraße 36 im 4. Stock.

* Bahnhofsstraße 48, eine Etage hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer, nach dem Hof gehend, zu vermieten.

* Eine möbirtete Mansarde ist sogleich an ein solches Frauenzimmer zu vermieten: Douglasstraße 16 im 2. Stock.

* Karlstraße 31 ist sogleich oder auf 1. Mai ein möbirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße 57, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, zweifelhafte, möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Bahnhofstraße 14 ist im 4. Stock ein gut möbirtes Zimmer an einen solches Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

* Wilhelmstraße 8 sind 2 möbirtete Zimmer an zwei solches Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ein einfach möbirtes Zimmer mit 2 Betten ist an Arbeiter zu vermieten: Steinstraße 9 im 4. Stock.

* Schützenstraße 65 a ist im 4. Stock ein möbirtes Zimmer an einen solches Herrn sogleich zu vermieten.

* Lessingstraße 32 ist im 3. Stock ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten.

* Luisenstraße 43 ist im 3. Stock ein Zimmer mit oder ohne Kost sogleich an einen Arbeiter zu vermieten. Ebenfalls wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Kronenstraße 53 ist im 3. Stock ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Auf 1. Mai oder sogleich ist ein geräumiges, gut möbirtes Zimmer mit kräftiger Kost bei besserer Familie preiswürdig zu vermieten. Näheres Marienstraße 26 im 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Eine Schülerin von auswärts, welche eine hiesige Lehranstalt besucht, findet in einer ruhigen Familie gute und billige Pension. Adressen unter „Nr. 3188“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet sogleich Stelle: Zirkel 31.

* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen wird auf einige Zeit zur Aushilfe gesucht: Akademiestraße 18 im Laden.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann sowie das Zimmerreutigen versteht, findet sogleich Stelle. Näheres Kaiserstraße 199 a im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Zimmerarbeit versteht, zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 5 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 77 im 4. Stock des Hinterhauses.

8000—10000 Mark

als II. Eintrag auf ein neues Haus mit Zugehör in der Nähe der Karlsstraße von einem tüchtigen Geschäftsmann gesucht. Adressen sind abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. 3.1.

Glaser-Gesuch.

* Es kann sofort ein tüchtiger Glaser eintreten bei J. Oberst, Glasmeister, Kronenstraße 2.

Eine gesunde Schenkammer

wird gesucht. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stellen-Anträge.

* Ein der Schule entlassener junger Mann aus achtbarer Familie, welcher eine saubere Handschrift schreibt und Lust hat, sich dem Schreibfach zu widmen, kann sofort eintreten. Näheres Kriegsstraße 48, eine Treppe hoch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein solider Mann gesucht, welcher mit Pferden umgehen kann. Näheres Luisenstraße 28.

B. Drei Kellnerinnen, 3 Wirtschaftsköchinnen, 2 perfekte Köchinnen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden für sogleich sehr gute Stellen durch Frau Berdon, Schwanenstraße 4.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechner- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **H. Herrmann**, Blechner und Installateur, Bähringerstraße 12.

Ein Schlosserlehrling

kann sogleich eintreten bei **Ed. Störner**, Hirschstraße 21.

Ein solider Hausbursche

wird gesucht: Kaiserstraße 140.

Fuhrknechte

mit guten Zeugnissen können eintreten. **Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe**, Birkel 32.

Bursche-Gesuch.

Ein Bursche von 14 bis 15 Jahren findet für einige Stunden des Tags Beschäftigung: Bähringerstraße 27, parterre links.

Stelle-Gesuch.

Für ein gut empfohlenes Fräulein, welches schon in ähnlicher Stellung war, wird per 1. Mai oder später Stelle als Badnerin, zur Pflege einer Dame oder dergl. gesucht. Gest. Offerten bittet man unter A. B. 60 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbessern und Bügeln der Wäsche. Näheres Durlacherstraße 79.

2.1. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; dieselbe würde auch sehr gerne als Krankenpflegerin Beschäftigung annehmen. Zu erfragen Bähringerstraße 1 im 4. Stock.

* Eine Frau, welche gut empfohlen werden kann, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und übernimmt auch ganze Wohnungen. Zu erfragen Amalienstraße 55, Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.

* Eine gewandte Kellnerin empfiehlt sich zum Ausbessern im Serviren. Näheres Kaiserstraße 7, parterre links.

Ein Bauplatz

in der Körnerstraße ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Kriegsstraße 40 im Laden. 6.2.

2.2. Der Bauplatz

Luisenstraße 36 ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres Waldhornstraße 36 im 2. Stock.

Liegenschaften.

Zu verkaufen:

- Bahnhofstraße: Haus mit Hof und Garten. M. 25 000.
 - Bahnhofstraße: Haus mit Einfahrt und Hof. " 35 000.
 - Schützenstraße: Haus mit Einfahrt, Hof und Werkstätte. " 32 000.
 - Luisenstraße: Haus mit Einfahrt, Hof und Werkstätte und Garten. " 33 000.
 - Luisenstraße: Haus mit Garten. " 42 000.
 - Luisenstraße: Haus mit Garten. " 33 000.
 - Luisenstraße: Haus mit Garten. " 18 000.
 - Nüppnerstraße: Haus mit Einfahrt, Hof und Garten. " 38 000.
 - Kaiserstraße: Haus mit Bauplatz und Werkstätte. " 48 000.
 - Offenstraße: Haus (Mietherträgnis M. 3500). " 24 000.
 - Leffingstraße: Haus mit Einfahrt und Garten. " 54 000.
 - Leffingstraße: Haus mit Einfahrt und Garten. " 35 000.
- Ferner sind zum Verkaufe angemeldet: Villen und Herrschaftshäuser im westlichen Stadttheile und Schloßplatz, Hotels, Wirthschaften, Bäckereien, Metzgereien, Specereischäfte, Wohn- und Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt, sowie einige kleinere Häuser in der Fasanen- und Durlacherstraße zum Preise von 4000—18 000 M. Jede Auskunft ertheilt kostenfrei

L. Ph. Dressel, Bähringerstraße 76.

Karlsruhe.

Pferde-Verkauf.

2.2. Ein Braun-Ballach, fünfjährig, sowie eine Rapp-Stute, zehnjährig, ein- und zweispännig gefahren, auch geritten, flotte Gänger, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Brennholz-Verkauf.

* 2.2. 500 Ster trockenes Forstholz werden in Folge veränderter Brenner-Einrichtungen zu 6 Mark pro Ster franco Karlsruhe verkauft von der Porzellanfabrik zu Weingarten (Baden).

Zu verkaufen.

* 2.2. Ein seit vielen Jahren bestehendes, sich gut rentirendes **Vorzeichnungs-Atelier** (Vordruckerei der Stickerbranche) ist mit allem zum Betriebe Erforderlichen, nach den neuesten Erfindungen eingerichtet, wegen Krankheit des Inhabers billig zu verkaufen. Das Geschäft ist bei geringen Betriebskosten leicht von 1 oder 2 Personen zu führen. Adressen unter E. B. Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes.

— Ein **Eisasten**, für Metzger passend, und ein **Radentisch** sind billig zu verkaufen: Gartenstraße 31.

Pianino.

kreuzsaitig, wie neu erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 76 im 3. Stock.

Ein Büffet

ist wegen Mangel an Platz billig abzugeben: Kaiserstraße 105 im 2. Stock. 2.2.

Meine Ladeneinrichtung

sammt Auslagereihen u. Gestellen, ganz oder einzeln, gebe ich zu jedem annehmbaren Gebote ab.

Albert Himmelheber, 171 Kaiserstraße 171.

3.2. Ein gespielter, sehr guter und schöner

Flügel

von **Borndt** zu verkaufen à M. 450.—

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,

Planolager, Herrenstrasse 31.

Für Bauunternehmer!

* 2.2. Zu verkaufen: 8 Stück Rollen zu Fabrikwagen, mehrere verzinnte Drahtseile von 70 Zentner Tragkraft, Stein-Transporteure u. s. w. **Kirchenbau Deutschnereuth.**

Herd zu verkaufen.

Ein eiserner Kochherd für eine größere Haushaltung ist billig zu verkaufen. Einzusehen Kaiserstraße 148, parterre links.

Ein Kinderwagen

ist zu verkaufen: Leffingstraße 32 im 1. Stock.

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltenes **Oberlicht** sowie ein größerer **Kupferner Kessel** werden gesucht. Offerten mit Größe und Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein drei- oder fünfarmiger **Gasläster** wird im Auftrag zu kaufen gesucht bei

Gustav Stiehs, Installateur, Grenzstraße 6.

Brodwagen-Gesuch.

* 2.1. Ein gut erhaltener **Brodwagen** wird sofort zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 17.

Gebrauchte Pflastersteine

werden zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben: Werderstraße 81 im 1. Stock.

Ein Dachshund

wird zu kaufen gesucht. Preisangabe erwünscht. Offerten unter A. Z. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsveränderung.

Wohnung und Bureau des Unterzeichneten befinden sich nunmehr im Hause des Herrn **Färber Printz**, Erbprinzenstraße 10, 2. Stock.

Notar Bender. 3.1.

Bordeaux-Weine, Dalmatiner Blutwein,

garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, Preis billigt, faß- und flaschenweise durch

Karl Baumann,

4.1. Akademiestraße 20.

Hochheimer

Doctor-Seect

(Gold- und Silber-Etiquette)

französischen Champagner, deutsche Schaumweine, Malaga, Cherry, rothe und weiße Weine

empfiehlt

Albert Salzer, Kaiserstraße 140.

Chocolade

und

Cacao

der **Compagnie française** in sämtlichen Preislagen frisch eingetroffen bei

Carl Malzacher,

Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Frisch gebrannte Kaffees

von M. 1.20 das Pfund an in nur guten und reischmeckenden Qualitäten empfiehl

J. Schuhmacher,

2.1. Amalienstraße 14.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfiehlt: 2.1.

Maronen.

Wichtig für Hausfrauen.

Die Holländische
Kaffee-Brennerei
H. Disqué & Cie.,
124. Mannheim,



empfiehlt ihre, unter der Marke
Elephanten-Kaffee,

wegen ihrer Güte und Billigkeit so berühmten, nach Dr. v. Liebig's Vorschrift gebrannten, hochfeinen Qualitäts-Kaffees:
f. Java-Mischung p. Pfd. M. 1.20,
f. Westindisch-Mischung p. Pfd. M. 1.40,
f. Menado: " " " M. 1.60,
f. Bourbon: " " " M. 1.80,
extra f. Mocca: " " " M. 2.—

Durch vorzügliche neue Brennmethode kräftiges feines Aroma.

Große Ersparnis.

Nur acht in Packeten mit Schuhmarke „Elephant“ versehen von 1, 1/2 und 1/4 Pfd.

Niederlagen in Karlsruhe bei Lebensbedürfnis-Vereln, E. Carlein, Ludwig Dörflinger, Robert Fritsch, Wwe., Wendelin Grimm, Michael Hirsch, E. Schörmig, Sutter's Nachfolger, Fritz Neck, Ruppertstraße 27, Emil Lorenz, Lessingstr. 44 und Filiale, Viktoriastraße 19, in Durlach bei W. Gattich.

Fleischpastetchen

von 10 Uhr ab warm, sowie große Auswahl in Thee- und Kaffeegebäck empfiehlt

Karl Krauss, Hofbäcker,
C. Schwindt's Nachfolger.

Randerner Brekeln

frisch eingetroffen bei

Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Kieler Sprotten,
holl. Soles,
Caviar etc.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



Frische Hechte, Soles, Lachs empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Hechte ital. Macaroni à 40 und 50 Pf. das Pfund, alle Sorten Hülsenfrüchte und Dörrobst in bester Waare und billigst empfiehlt
J. Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 14.

Mineralwasser:

Adelheidsquelle, Karlsbader, Emsler, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kirsinger Katorzy, Langenbrücker, Mergenthaler, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyrmonter, Säidschützer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Braunschweiger
Cervelatwurst und Salami
empfiehlt in feinsten Qualität
Carl Malzacher,
Großherzogl. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Schnittbohnen,
beste Qualität, empfiehlt
Carl Malzacher,
Großherzogl. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Nieren- und Blasensteine,
Harngrües und Sand, die von überschüssiger Harnsäure herrühren, werden aufgelöst und entfernt durch den Gebrauch der **Badener Lithiumpastillen,** verbunden mit einer Trinkkur mit **Baden-Badener natürlichem Quellsalz.** Beide zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken zu M. 1.25 und M. 2.— das Glas. Haupt-Depôt in der Hofapothek K. Sachs.

Wiesbadener KOCHBRUNNEN-SALZ
Bestes Mittel gegen Kehl-kopf-leiden, Husten, Heiserkeit, catarrhal. Affektionen u. s. w. Vorrath in allen Apoth., Drog- u. Mineralw.-Hdlgn. Depôts: Hof-Apothek und Löwen-Apothek. 66.

F. WOLFF & SOHN
Karlsruhe i/B.
PARFUMERIE-FABRIK

Karlsruher WASSER

ganze Flaschen . . . 85 Pf.,
halbe " . . . 50 Pf.
zu haben in den bessern
Parfumerien und Friseur-
Geschäften.

Deutscher
BLUMEN-GEIST
Indische
BLUMENSEIFE

Strohbut-Lack

in allen Farben empfiehlt
Albert Salzer, Kaiserstraße 140.

Gegen rauhe und spröde Haut! Beyschlag's undurchsichtige Universal-Glycerin-Seife.

Berzählische und billige Toilettenseife in den Apotheken, bei den Herren **W. L. Schwaab, Julius Dehn, Hermann Ries** (Kaiserstr. 126).
Engros bei **C. F. Schoch, Lessingstraße 3a.** 3.1.

Unentbehrlich für Hausfrauen.

Die weltberühmte
W. Zwick's
Patent Doppelglanz-Stärke
Allein. Fabrik Albersweiler, Pfalz.
Überall vorrätig.

Vorzügliche

Pappstärke,

25 Pfund zu 5 Mark,
empfiehlt bestens 3.2.

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Zirkel.

**Delfarben, weiß und bunt,
Lacke und Firnisse,
Winsel**

empfiehlt billigst

Ernst Schneider,

4.4. 29 Amalienstraße 29.

Ich bin befreit

von dem heimgängenden Schmerz der Pioner-
augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-
danke dieses nur der **Geerling'schen**
Spezialität gegen Hühneraugen und harte
Haut. Flacon mit Winsel in Carton nur
60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Ww.,** Karl-
Friedrichstraße 4, und **Friedr. Bloß** (F.
Wolf & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

Kinderhütchen

in den neuesten Façons zu den
billigsten Preisen empfehlen

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Eine Parthie vorjähriger,
um zu räumen, verkaufen zu
dem annehmbaren Preise
von 25 Pfg. an.

Knaben-Anzüge

für Frühjahrs- u. Sommer-Saison,
Neuheit!

Matrosen-Costüme in gestreiftem
waschbarem Baumwollripps,
unfertig und vorgezeichnet unter Beilage von
Schnittmustern
oder Anfertigung nach Maass.

Englische gutsitzende
**Wasch-Anzüge und Matrosen-
Blousen**
aus pa. Waschstoff
liefern nach Maass und Vorschrift.

Himmelheber & Vier,
Ausstattungs-Geschäft,
4.2. 171 Kaiserstraße 171.

Während des Ausverkaufs mit 10% Rabatt.

≡ Als Gelegenheitskauf ≡

empfehle ich einige Hundert

Knaben- u. Jünglings-

Anzüge

für das Alter von 2 - 16 Jahren

fast für die Hälfte
des realen Werthes.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Haushaltungs-Schürzen,
große Façon.

Corsetten, 3.2.

Spigen-Barben,

Cravatten,

Halbwolle per Pfund Mt. 1.60
empfehle billigt

F. Zirk,

Waldstraße 64, zunächst der Sophienstraße
Anfertigung und Reparaturen
sämtlicher Wäschartarbeiten.

Corsetten,

hochschneidende Façons, in gutem Drell

von **75. Pf.** an.

Alleinverkauf von
Jetter's patentirten

Uhrfeder-Corsetten

bei

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Im Ausverkauf:

Handtücher, Tisch- und Tafeltücher,
Tisch- u. Theeservietten, Tischdecken,
Bett- u. Schlafdecken, Steppdecken,
Bügelteppiche, Peluchevorlagen, Läufer,
Kommodendecken, Pferdendecken,
Decken und Handtücher zum Besticken,
Gläsertücher, Messer- u. Tellertücher,
Betttücher, Frottir- und Badetücher,
Matratzen, Betten, Wagendecken,
Flaum, Federn, Rosshaare, Seegras.

Eiserne Bettstellen.

Extra-Rabatt 10 Prozent.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstraße 189.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,

7 Herrenstraße 7.

Schöne Arbeit. Billige Preise.

1852

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

3.1.

Unsere werthe Kundschaft setzen wir hiermit in Kenntniß, daß wir von heute ab unsere **Filliale** Amalienstraße 51 direkt gegenüber in das **Bäcker Kunz'sche Eckhaus, Amalienstrasse 49,** verlegt haben, und bitten, uns das bisher geschenkte Vertrauen auch in unserm neuen Lokal zu Theil werden zu lassen, indem wir stets bestrebt sein werden, unsere werthe Kundschaft auf's Beste zu bedienen.

Achtungsvoll

Gebrüder Hensel, Großh. Hoflieferanten.

Grösste Auswahl

in allen Arten

Soutache, Seide, Perl-Besätzen

und

Spitzen

für Kleider, Mantelets etc.

zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Julius Strauss,

Kaiserstrasse 143, nächst dem Marktplatz.

Nur Waldstrasse 34,
nächst der Kaiser-Passage,
findet

der Ausverkauf

sämtlicher Vorräthe in

Galanterie- und Spielwaaren,

herrührend aus dem Konkurse (früher Kaiserstraße 205),
nur noch kurze Zeit

zu **Taxpreisen** statt.

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

8.1.

**Dr. Lahmann'sche
Baumwoll-Reform-Wäsche.**
Alleinige Niederlage für Karlsruhe und
Umgebung bei
Himmelheber & Vier,
Kaiserstraße 171. 8.5.

Im Ausverkauf!
Aechtfarbige schwarze
Damen- u. Kinderstrümpfe
in der beliebtesten guten Qualität.
Extra-Rabatt 10 Prozent.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.



Für Damen.

Sämtliche **Vogelartikel** wie: Hüte,
Blumen, Bänder, Stoffe, Spitzen, Nadeln,
Federn, Fülle u. empfehle zu **äußerst**
billigen Preisen. 7.6.

C. M. Meyer,
Blumenfabrik, Buch- u. Modegeschäft,
Ecke Kaiser- und Waldstr., Eingang Kaiserstr.

Im Ausverkauf.
Hosenträger,

grosse Auswahl, gute Qualitäten.
Extra-Rabatt 10 Prozent.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Emil Keller,
Gold- und Silberwaaren-Geschäft,
Kaiserstraße 189a.

Im **Ausverkauf** empfehle ich noch in
schöner Auswahl: **Hochzeits- und Tauf-**
pathen-Geschenke u. u. zu **äußerst**
billigen Preisen.

NB Altes Gold und Silber wird angekauft
und in Zahlung genommen.

≡ **Möbel.** ≡

Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln,
Betten, vielen Sorten Spiegeln und Leppichen,
Salons, Schlaf- und Wohnzimmereinrichtungen
in Kirschbaum und Eichen gewichtet und polirt, Vor-
hang-Gallerien und Kassetten, sowie ganzen Aus-
stattungen zu billigen Preisen im Möbel- und Tapezier-
Geschäft von

P. Hirt,
36 Hauptstrasse 36.

Das Aufarbeiten von Matratzen
und die Reparaturen an Bettrosten werden gut
und billig besorgt: Fasanenstrasse 4 im 4. Stock
bei Joh. Jak. Boos. 8.8.

2.1.

Grösste Auswahl
in garnirten
**Damen- &
Kinderhüten**
empfiehlt
L. Ph. Wilhelm,
Herrenstrasse 19,
Ecke der Kaiserstrasse.
Modell-Ausstellung.

Schönschreib-Unterricht
für Herren, Damen und Kinder.

Otto Autenrieth's

wissenschaftlich (physikomathematisch und physiologisch) be-
gründete Methode für

Schön- und Geläufig-Schreiben.

Das Schreiben ist eine coordinirte willkürliche Bewegung; d. h. es wird dabei nicht
blos 1 Muskel, sondern es werden verschiedene Muskelgruppen in Bewegung gesetzt.
In einer Ellipse, deren Dimensionen von der Natur der Muskeln abhängig
sind, finden alle der Hand möglichen Schriftzüge ihre Grenze und müssen deshalb
auch diese selbst unbedingt physikalischen Gesetzen unterworfen sein.

Außerdem sind für die Schriftformen noch die Schönheitsgesetze und optische
Täuschungen zu berücksichtigen.

All dieses ist in meiner Methode bis in's Kleinste vorgesehen.

In einer einzigen, leichtest erlernbaren Grundform für sämtliche Buchstaben
jeder Currentschrift, die zugleich mit der Hogarth'schen Schönheitslinie übereinstimmt, habe
ich allen Verhältnissen der ganzen zum Schreiben notwendigen Muskelthätigkeit auf's
Genaueste Rechnung getragen und alle Resultate in einfacher und kürzerer Weise
in 2 Linien zusammengefasst, die nach labilem Gleichgewicht berechnet sind, um den
Widerstand, den die Schriftzüge einmal unter sich und zum andern der Hand entgegen-
setzen, zu überwinden und auszugleichen.

Zu diesen Bestimmungen sah ich mich gezwungen, als ich untersuchte, auf welche Art
es möglich wird, den Lernenden vor dem sonst so häufig vorkommenden Wieder-
zurückfallen in die alten Uebel mit Sicherheit zu schützen und ihn in die-
sen, die Bahn zu bringen, auf der bei allen gewohnheitsmäßigen Zweckbewegungen des täglichen
Lebens eine regelrechte mechanische Fertigkeit erlangt wird. Bei strenger Beobachtung all
meiner Schüler habe ich gefunden, dass dies auch nur auf solchem Wege vollkommen zu er-
zielen ist.

Dem die richtige Uebereinstimmung zweier Linien wie sie von mir an
die Hand gegeben sind, mit welchen es der Lernende überhaupt nur zu thun hat, ist für
den Schreibenden von größtem Einfluss, indem nur dadurch, mit Einschluss der Beibehal-
tung der Schönheit nach Hogarth, Zusammenhang und Geläufigkeit der
Schrift, abwechselnde, gleichmässige Bewegung, Ruhe und Erho-
lung der Muskeln erreicht wird, wodurch die grösste Ausdauer der Hand
bewirkt, jede Ermüdung und andere Störungen beseitigt und die Ner-
ven gekräftigt werden, weil darin die nach jeder Richtung hin für alle Schreib-
zwecke auf's Genaueste berechnete Gymnastik in vollstem Maasse gegeben ist.

Für die Richtigkeit all dessen spricht die Thatsache, dass alle meine Schüler meist
schon in den ersten Stunden, bevor sie noch mit dem eigentlichen Schreiben zu thun
haben, eine Besserung und Erleichterung ihrer Hand empfinden.

Otto Autenrieth,

Schützenstrasse 12, 2. Stock.

2.2.

Hermann Bieler.

52. **Salon**
zum
Haarschneiden, Frisiren, Rasiren etc.
Damensalon,
besonders reichassortirtes Lager in
ff. Parfümerien, Seifen
und
sonstigen Toilette-Artikeln.
Anfertigung aller vorkommenden
Haararbeiten
bei prompter, solider und billiger
Ausführung.

Kaiser-Passage 34,
gegenüber dem Löwenrathen.

Friseur-Geschäft.

Parfümerie-Lager.

187 Kaiserstraße 187.

Schirme! Schirme!

mit 10% Rabatt,
Stöck, Rauchartikel,
Cravatten, Hosenträger,
Uhrketten, Taschenmesser,
Schulranzen;
vorteilhaftester Einkauf bei
K. Th. Ulmer,
187 Kaiserstraße 187.
NB. Niederlage von Schirmen im
50 Biennig-Bazar, Kaiserstraße 166.
Schirmreparaturen billigt.

Frau-Ninge,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier und Ringschmied-Wittwe.
Kaiserstraße 151.

Gardinenleisten
(Vorhangstangen)
kauft man in bester Auswahl billig bei
Sebastian Münich, Tapezier,
Hirschstraße 12.
Hauptsächlich reich Auswahl Naturholzleisten
ohne Gypsüberzug.
Empfehle mich auch im Anschlagen und Auf-
machen von Gardinen, Bildern und Spiegeln so-
wie im Umbolstern und Neuankfertigen von Betten
und Polstermöbeln. 2.1.

Gelegenheitskauf.
— Eine Partie **Spiegel,** braun und
Gold und ganz Gold, ovale und eckige Form,
verkaufe, um damit zu räumen, unter'm Her-
stellungspreis.
A. Mülthaler, Vergolder,
Steinstraße 14,
nächst dem Spitalplatz.

Anfarbeitung von Matratzen.
3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen
und Anfarbeiten von Woll- und Rosshaarmatratzen
in und außer dem Hause und macht besonders auf-
merksam, daß solche, wenn Morgens aufgemacht,
Abends wieder benutzt werden können. Auch das
Reinigen und Schlumpfen von Wolle und Rosshaar
wird in und außer dem Hause schnell und billig
besorgt.
Friedrich Stumpf,
Scheffelstraße 1, nächst der Kaiser-Allee.

Die Badische Bank in Mannheim
und ihre Filiale in Karlsruhe

übernehmen unter Garantie
Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung
und Verwaltung

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgen hiernach:
1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
3) die Controle über Verlosungen und den Zucasso verlotter, resp. zurückzahlbarer
Papiere,
4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vor-
her eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldebeträge,
6) den **An- und Verkauf von Werthpapieren aller Art** zu den billigsten
Bedingungen. Ebenso übernehmen die beiden Bankanstalten **geschlossene**
Werthdepositen, bestehend in Werthpapieren oder sonstigen Werthgegenständen
zur sichern Aufbewahrung.
Die Reglements sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von den
beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.
Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der bei uns und unserer Filiale in Karlsruhe
seit dem 1. Mai 1877 eingeführten

provisionsfreien verzinlichen Check-Rechnungen
ein. Formulare, Check- und Contobücher sind auf unseren Bureaux gratis zu haben.
2.2. Direction der Badischen Bank.

Schirme! Schirme! Schirme!



Nur 4 Tage diese günstige Gelegenheit
in Karlsruhe, Blumenstraße, in der Nähe des
Krokodils, gegenüber der Brauerei W. Fels.
Großer Ausverkauf von
Sonnen- und Regenschirmen
für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl, vom feinsten bis zum
gewöhnlichsten Genre. Um schnell zu räumen und die Rückfracht zu ersparen,
wird zu sehr billigen Preisen verkauft, und bitte ich die verehrten Herrschaften von
Karlsruhe und Umgebung, diese günstige Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen
zu lassen.
Nur 4 Tage diese günstige Gelegenheit.
Achtungsvoll
Pietro Buschini, Schirmschmied aus Italien,
Blumenstraße, in der Nähe des Krokodils, gegenüber der
Brauerei W. Fels 5.2.
N.B. Nur gute, reelle Waare. Ich komme schon seit 15 Jahren nach Karlsruhe.

Bücherranzen, Büchertaschen, Mappen, Bücherträger
für Knaben und Mädchen
empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen
W. Ludin, Kreuzstraße 18,
gegenüber der Töchterschule.
2.2.

Schweizer Milchkuranstalt
bei dem Bahnübergang der Ettlingerstraße.
2.1. Zeiae dem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich wieder mit einer An-
zahl Schweizerkäse, eingelassen bin, und wird von Dienstag den 17. an, Morgens
von 6-8 und Abends von 5-7 Uhr, wieder frische Kuh- und Ziegenmilch ver-
abreicht.
Achtungsvoll
Joh. Streuli aus Appenzell.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.

**Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher**

in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.

**Reiche Auswahl in
Copirpressen
sowie sämtl. Comptoir-Utensilien
zu billigsten Preisen.**

3.3. **Sttlingen.**

**Bierbrauerei Hensle.
Sommer-Lagerbier-Anstich.**

Schm. Karlsruhe, den 13. April 1888. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 10. und 13. April 1888. Bei Beratung des Gemeindevoranschlagsentwurfes für's Jahr 1888 wurde die Einstellung folgender weiterer Beträge in denselben genehmigt: 1000 M. für die Wasserbeschädigten Norddeutschlands, 3000 M. für Anschaffung von Gegenständen der Kunst und des Kunstgewerbes, 1000 M. Beitrag zur Malerinnenschule u. s. 5500 M. zur Herstellung eines Oberlichts im Rathsaussaal. Der nach dem Voranschlagsentwurf nicht gedeckte Gemeindeaufwand beläuft sich auf 654,963 M. und ist durch Umlagen zu decken. Zur Erhebung sollen beim Bürgerauschuss in Antrag gebracht werden 30 Pfg. auf das Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital, 90 Pfg. auf die Einkommensteueransätze, 88 Pfg. auf das Kapitalrentensteuerkapital. — Zu Gunsten der Wasserbeschädigten Norddeutschlands beabsichtigt die Artillerie- und Dragonerlavelle, Samstag den 14. April ein Doppelkonzert in der Festhalle zu geben. Sodann ist seitens der Leitung des Groß- Hoftheaters zu gleichem Zweck für Samstag den 28. April ein großes Konzert in der Festhalle beabsichtigt. In beiden Fällen wird die Festhalle unentgeltlich zur Verfügung gestellt und werden die Beleuchtungskosten u. auf die Stadtkasse übernommen. — Beim Bürgerauschuss soll beantragt werden, daß die Satzungen der städtischen Spar- und Handelskasse eine weitere Abänderung dahin erfahren, daß künftig ausnahmsweise Liegenschaften bis zu 60% ihres Wertes beliehen werden dürfen, ohne daß, wie bisher zu geschehen hatte, die Darlehenssumme durch ratenweise Heimzahlungen innerhalb 10 Jahren auf 50% des Liegenschaftswertes gemindert werden muß. — Das Groß-Bezirksamt teilt ein Gesuch der Diakonissenanstalt um Genehmigung zur Erstellung eines Krankenhausneubaus auf ihrem Gelände in der Sophienstraße und eines Marthahauses in der Leo-Oldstraße zur Aeußerung mit. Da das Bauprojekt den gesetzlichen Anforderungen entspricht, wird kein Einwand gegen dasselbe erhoben. — Die Bautaren im 1. Quartal dieses Jahres belaufen sich auf 2063 M., welche der Stadtkasse in Einnahme gewiesen werden. — An Kanal- und Straßenkostenbeitrag sind weiter zur Zahlung fällig geworden 8722 M. 50 Pfg., welche der Stadtkasse ebenfalls in Einnahme gewiesen werden. — Die Generalintendant der Groß- Civilliste hat sich in dankenswerter Weise bereit erklärt, das zum Bau eines Maleratelierhauses benötigte Gelände an der Verlängerung der Biemarckstraße im Flächeninhalt von 2400 qm um den sehr mäßigen Preis von 12 M. für den Quadratmeter, im Ganzen also um 28,800 M. käuflich zur Verfügung zu stellen. Es soll nunmehr beim Bürgerauschuss die Bewilligung der zum Ankauf des Geländes und zur Erstellung des Ateliershauses erforderliche Mittel von zusammen 130,000 M. in Antrag gebracht werden. — Die Lieferung von Granitbogenbordsteinen wird dem Herrn Erwin Peter in Achern und die Lieferung von Sandsteinbordsteinen an Gebrüder Burger in Kleinstetzbach übertragen. — Nach einer statistischen Zusammenstellung des städtischen Kontrolbüreaus sind im 1. Quartal d. J. 136 Familien mit 447 Personen, sowie 64 einzelne Personen zugezogen; dagegen sind weggezogen 146 Familien mit 445 Personen sowie 84 einzelstehende Personen. Unter Hinzurechnung des Ueberstusses der Geburten gegenüber den Todesfällen, welcher 96 beträgt, ergiebt sich eine Vermehrung der Bevölkerungszahl um 78 Personen. — Die ambulatoische Klinik wies im Monat März d. J. 2376 ärztliche Leistungen und 643 Leistungen des Heilgeschiffen auf. — Dem städtischen Archiv sind Geschenke zugegangen: Von Herrn Stadtpfarrer Langin einige sehr interessante Hebelreliquien, von Frau Oberhofmeisterin von Holzlug ein Porträtbild, desgleichen von den Herren Hofgärtner Gräbner, Baurat Baumeister, Generalkassier Heidenreich, Hofhutmacher Schweinfurth und Weinbändler Altmann, endlich von Herrn Kupferschmied Kappler einige ältere Bücher. Der Stadtrat spricht für diese Geschenke seinen Dank aus.

Die
Chemische Wasch-Anstalt

von

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt sich im Reinigen von

**Herren- und Damenkleidern,
Teppichen und Decken jeder Art**

bei rascher und billiger Ausführung.

Zum Schul-Anfang

empfehle sämtliche nach Vorschrift eingeführten

Schulbücher & Schreibhefte

sowie alle zum Schulgebrauch nöthigen Utensilien.

Hermann Schmidt,

Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße.

Friedrich Benzinger, Architekt,

Karlsruhe i. B.

Büreau: Amalienstrasse 85.

Architektonische Entwürfe.
Bauleitung.

Kostenanschläge,
Pünktliche Erledigung.

Eine Schiffsladung Ruhrkohlen

bester Qualität.

trifft in wenigen Tagen für mich in **Maxau** ein, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Fritz Werntgen,

29 Westendstraße 29.

Feuerungs-Materialien-Handlung.

**Bestes stückreiches Ruhr-Fettschrot,
gewaschene Ruhr-Rußkohlen**

empfiehlt ab Schiff das

Holz- und Kohlen-Geschäft

Gg. Brück, Belfortstraße 5,

Regenmäntel und Jaquettes

empfehle in grösster Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen.

Emil Müller,

Modewaaren, Confection,

Nr. 15 Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 15.

Der Kaffee
in seinen Beziehungen zum Leben

besteht sich eine Schrift, herausgegeben von Dr. G. v. Boehnle-Reich, aus welcher wir manches Nützliche über Verschiedenheit der Sorten, Brennarten und Zubereitungen erfahren können. Um einen guten Kaffee herzustellen, ist es nach dieser Schrift vor allem nöthig, nur frisches Wasser — direkt vom Brunnen oder von der Quelle — zu verwenden und ein langsames Sieden, nachdem das Kaffeepulver dem Wasser zugesetzt ist, dem Uebergießen — besonders durch einen Filtertuch — bei Weitem vorzuziehen. Von grossem Werth ist auch die richtige Brennart. Als eine der besten wird diejenige nach Dr. J. v. Liebig empfohlen, der nach vielfachen Versuchen die Beobachtung machte, daß der Sauerstoff der Luft dem gebrannten Kaffee großen Verlust an Aroma bringe, und den Hausfrauen deshalb den Rath gab: die gebrannten Bohnen beim Garwerden mit etwas Zucker zu bestreuen, damit solche durch diese leichte Umbüllung vor Verdunstungen geschützt und so die ganze Kraft erhalten bleibe. Ein nach dieser Vorschrift richtig gebrannter Kaffee giebt auch — ohne jeden Beisatz von Surrogaten oder Cichorie — einen wohlgeschmeckenden kräftigen und dem Magen zuträglichem Trank. Nach obiger Methode und mittelst neu verbesserter maschineller Einrichtung sind die Kaffees der Holländischen Kaffee-Brennerei H. Disque & Co. (Schutzmarke „Elephant“) hergestellt und erfreuen sich deren vorzügliche, preiswürdige Sorten immer größerer Beliebtheit.



Verein bildender Künstler Karlsruhe.

Hauptversammlung

Dienstag den 17. April, Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

Aufnahme neuer Mitglieder.

Mitteilungen des Vorstandes.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. April. II. Quartal. 42. Abonnem.-Vorstellung **Lohengrin**. Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag den 16. April. II. Quartal. 43. Abonnem.-Vorstellung. **Deborah**. Volks-Schauspiel in vier Akten von S. H. Rosenthal. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 17. April. II. Quartal. 44. Abonnements-Vorstellung. **Aum ersten Male: Weh dem, der lügt**. Schauspiel in fünf Akten von Grillparzer.

Landsknecht.

Hochfeinen Stoff Exportbier
direkt vom Faß.

Frühlingsrennen.

Nächsten Sonntag den 22. d. M. veranstaltet der hiesige Reiterverein sein Frühlingsrennen auf dem großen Exerzierplatz, bei welchem Unterzeichneter auf Veranlassung des verehrl. Vereins beim Ziel eine Schautribüne erstellen wird, deren Benützung bestens empfohlen wird.

Preise der Plätze: 1. Platz 1 M., 2. Platz 50 Pf., 3. Platz Stehplatz 30 Pf., reservierte Wagenplätze 2 Mark.

Billete sowie Programme sind von jetzt an zu haben bei

L. Meinzer, Gartenstraße 7.

21.

„Einundneunzig Jahre in Glaube, Kampf und Sieg, ein Menschen- und Heldenbild unseres unvergesslichen Kaisers Wilhelm I.“, von Oskar Medina, als Erinnerungsgabe für das deutsche Volk herausgegeben von Carl Hallberger. Preis geb. 2.50; in feinstem Original-Einband M. 3.50. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.) Als dieses Buch in Gestalt einer literarischen Festgabe für den fünfundsachtzigsten Geburtstag des allgeliebten Kaisers zum erstenmal erscheinen sollte, gestattete Kaiser Wilhelm für diesen Zweck nicht nur die Nachbildung der interessantesten Stücke jener Aquarellensammlung, die er zur Erinnerung an die denkwürdigsten Momente seines Lebens für sich selbst hatte anfertigen lassen und deren Hauptblätter nun zugleich den künstlerischen Schmuck dieses Buches bilden, sondern er übte auch auf die Gestaltung des Textes den unmittelbarsten Einfluß aus. Er sah das ihm abschnittsweise vorgelegte Manuskript Zeile für Zeile durch, veränderte, schied aus, schaltete ein, führte durch Randbemerkungen bedeutsame Richtigstellungen und Neugestaltungen herbei und bildete so das ganze Werk in solch eingreifender Weise durch, daß es schließlich ganz auf seine Angaben gestützt und in seiner endgiltigen Fassung von ihm bestätigt — als sein eigenstes Götteskind erschien. Mit dem strengen Sinn für lautere Wahrheit und erschöpfende Gründlichkeit, der sein ganzes Leben auszeichnete und allen seinen Handlungen ein historisch denkwürdiges Gepräge gab, wollte er auch, daß dieses Buch, dem er seine unschätzbare Mitwirkung in hochsinniger Weise zu teil werden ließ, in allen seinen Angaben durchaus korrekt und zuverlässig sei. So gelangt in dieser Darstellung namentlich auch sein innerstes Denken und Fühlen bei den historisch bedeutungsvollen Wendungen seines Lebens, als seinen persönlichen Mitteilungen entslossen, zum unmittelbarsten authentischen Ausdruck. Durch all das gewinnt dieses einzig in seiner Art dastehende Buch den vollen Wert einer Selbstbiographie. Dabei treten auch hier überall wie in dem Leben des edlen Monarchen die seltene Demut und Bescheidenheit hervor, die sein Charakterbild zu einem so überaus liebenswürdigen machen. Die treue Pflichterfüllung, an die er die ganze Kraft seines langen, thatenreichen Lebens gesetzt, ist das einzige Verdienst, das er für sich in Anspruch nimmt, ein Verdienst, das auch der erbitterteste seiner Feinde ihm bestreiten zu wollen nie versuchen konnte, das vielmehr selbst von seinen grimmigsten Verehrern. In allem übrigen gibt er Gott allein die Ehre und stellt sich selbst von seinen glühendsten Verehrern. In allem übrigen gibt er Gott allein die Ehre und stellt sich selbst nur als bescheidenes Werkzeug der Vorsehung dar. Von solchem Geiste erfüllt, gewinnt das schon vorher von Tausenden hochgeschätzte Buch jetzt nach dem Tode seines gekrönten Helden und Mitverfassers ein unendlich höheres Interesse, das sich in ungeschwächter Kraft behaupten und erhalten wird bis in unabsehbare Zeit. Als weltgeschichtliches Quellenwerk wird es nach Jahrhunderten noch denselben hohen Rang einnehmen wie heute, — in jeder Bedeutung des Wortes ein echtes Kaiserbuch, das in keiner deutschen Familie fehlen sollte.

Deutscher Schulverein zum Schutze des Deutschthums im Ausland.

Unter Mitwirkung hiesiger bewährter musikalischer Kräfte findet nächsten Dienstag den 17. April, Abends 7 1/2 Uhr, im kleinen Saale der Eintracht ein Familienabend statt. Die Mitglieder und Freunde des Vereins sind hierzu eingeladen.

Folgt ein Viertes Blatt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.